

Berliner Jahrgangsbestenwettkampf - beim TuS Lichterfelde am Sa., 30.11.2019

Sieg verschenkt

Der diesjährige Jahrgangsbesten-Wettkampf fand direkt im Anschluss an den Berliner Nachwuchswettkampf beim TusLi in der Halle der Kastanien-Grundschule statt, da die Halle des SSC Südwest renoviert wird.

Es traten insgesamt 25 Aktive aus 4 Berliner Vereinen in 5 Wettkampfklassen gegeneinander an. Neben einer Urkunde gab es für die Aktiven der Wettkampfklassen 1, 2 und 3 einen großen Schoko-Weihnachtsmann. Die Klassen 4 und 5 bekamen nur eine Urkunde, was bei den älteren Aktiven für minimalen Unmut sorgte.

Bei diesem Wettkampf sind Jungen und Mädchen gegeneinander angetreten. Jeder musste eine Pflichtübung (mind. P5) und eine Kürübung turnen. Nach dem 1. Durchgang (Pflicht und Kür) wurden die Besten jeder Jahrgangsgruppe zum Finale zugelassen: mind. 3 und höchstens 8 Aktive und aufgerundet zwei Drittel der gesamt-Anzahl. Von allen Finalisten wurde dann nochmal eine Kür-Übung geturnt. Zu den Haltungsnoten und der Schwierigkeit wurden zusätzlich die HD Werte (wie stark weicht der Springer von der Mitte des Sprungtuchs ab?) und die Time of Flight (wie lange "fliegt" ein Springer in Sek. in der Luft? Je länger, desto besser.) gemessen.

Bei den jüngeren Wettkampfklassen gab es von einigen Aktiven aufgrund von Nervosität und fehlender Wettkampferfahrung Übungsabbrüche. Tusli war trotzdem 7 mal auf dem Treppchen vertreten. Davon sogar 2 mal auf dem 1. Platz.

Niklas, Emilia und Anna von TuSLi bildeten die Jahrgangsgruppe "9 Jahre und jünger". Sie kamen auch in dieser Reihenfolge ins Ziel. Anna hatte Probleme beim Aufstehen aus der Rückenlage, sonst hätte sie wahrscheinlich Emilia noch überholt. Alle wurden zum Finale zugelassen und Niklas erreichte in Pflicht und Final-Kür als einziger Teilnehmer eine 10,000 im HD-Wert.

In der zweiten Wettkampfklasse (10 und 11 Jahre alt) traten 6 Teilnehmer gegeneinander an. Vico, Fiona und Rhanja turnten ihre Pflicht und Kürübung jeweils sehr souverän durch und kamen ins Finale. Leider brach Lena bei Ihrer Kür bereits nach dem ersten Sprung ab, da sie nach dem Salto die Abdeckung des Trampolins berührte. Daher wurde sie aufgrund der 2/3-Regelung auch nicht fürs Finale zugelassen. Vico landete mit einem Abstand von knapp 7 Punkten zu Souraya vom TSV Rudow auf dem 2. Platz. Fiona kam 5 Punkte dahinter auf den 3 Platz. Lena erreichte aufgrund Ihres Abbruchs nur den letzten Platz.

In der dritten Wettkampfklasse (12 und 13 Jahre) sprangen Lavinja und Lilly mit. Lilly kam trotz sauber durchgeturnter Übungen nicht ins Finale. Lavinja schaffte es nach dem Vorkampf aus Pflicht und Kür als bis dahin Führende ins Finale, hörte jedoch nach einigen Wacklern in ihrer Final-Übung nach dem 6. Teil auf zu springen. Hätte Lavinja noch 3 oder 4 einfache Teile wie Sitzsprung oder Hocke gezeigt, wäre ihr der Sieg sicher gewesen. So schaffte sie es in der Gesamtwertung auf den 2. Platz. Lilly landete auf dem 4. Platz.

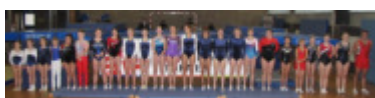
Die vierte Wettkampfklasse (14 und 15 Jahre) war auch sehr TusLi-lastig. Von insgesamt 4 Aktiven waren 3 vom TusLi. Livia, Lisa H. und Finja turnten Ihre Übungen vollständig und ohne große Fehler durch. Für Finja reichte es nach dem Vorkampf jedoch nicht fürs Finale. Obwohl Livia körperlich etwas angeschlagen war, turnte sie Ihre finale Kür mit 4,9 Schwierigkeit durch und erreichte für die Anstrengung auch den 1. Platz. Lisa H. landete nach dem Finale mit nur 1,29 Punkten Abstand zum 2. Platz auf dem 3. Platz. Da Finja

als einzige aus Ihrer Wettkampfkategorie nicht zum Finale zugelassen wurde, reichte es nur für den 4. Platz.

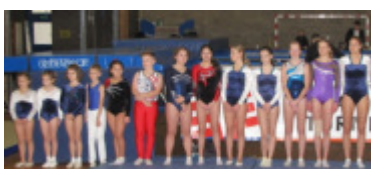
In der fünften Wettkampfkategorie (16 Jahre und älter) sprang als einzige vom TuSLi Janine mit. Der JGB-Wettkampf war für Janine der erste Wettkampf nach einer 6-jährigen Pause und daher mit leichter Nervosität verbunden. Da die Konkurrenz die letzten Jahre fleißig weiter trainiert hat, reichte es für Janine leider nicht bis ins Finale. Ihr persönliches Ziel, nicht Letzte zu werden, erreichte sie am Ende dennoch und landete von insgesamt 7 Teilnehmern auf dem 6. Platz. Und man sollte auch nicht vergessen, dass die ersten drei Plätze von Aktiven belegt wurden, die schon bei Deutschen Meisterschaften am Start waren.

Als kleinen Stimmungsmacher zum Schluss verkleidete sich Vico direkt nach seiner Siegerehrung als Weihnachtsmann und sorgte damit für vorweihnachtliche Stimmung und viel Spaß und witzige Fotos.

Janine Wemmer



Begrüßung aller Teilnehmenden



TuSLi-Teilnehmende



AK bis 9: Niklas (1.), Emilia (2.), Anna (3.)



AK 10-11: Vico (2.), Fiona (3.), Rhanja (4.), Lena (6.)



AK 12-13: Lavinja (2.), Lilly (4.)



AK 14-15: Livia (1.), Lisa (3.), Finja (4.)



AK 16+: Janine (6.)



Das TuSLi-Trampolin Team mit Weihnachts-Vico



Weihnachten kann kommen